

# Haus-Nr. 9: Butterbauer

## "Ur-Kataster" 1812

Haus-Nr.	Lit. Benennung Hofname	Eigentümer (Besitzer)	Leiheart = Gerechtigkeit	Grundherrschaft
09	a <b>Der 1/2 Butterbauernhof</b> Haus und Garten 0,77 Tgw. inwärtige: Äcker 44,35 Tgw. Wiesen 25,60 Tgw. Waldungen 12,61 Tgw. <b>Summa inwärtig: 83,33 Tgw.</b> auswärtige: Wiesen in Aubing 6,76 Tgw. Mooswiesen in Augustenfeld 4,67 Tgw. <b>Summa auswärtig: 11,43 Tgw.</b> <b>Summa Hofbesitz: 94,76 Tgw.</b>	Michael Gigl, <b>Butterbauer</b> od(er) Bettinger	Erbrecht	Rentamt München
	b Kirchenwiese: inwärtig: 8,15 Tgw. <b>Summa Zubaugüter: 8,15 Tgw.</b> <b>Totalbesitz: 102,91 Tgw.</b>		Freistift	Kirche Aubing

Grundherr: Kloster Wessobrunn, dann ab 1441 Landesherr: Herzog, ab 1676 Hofmarksherr Anton Frhr. von Berchem, ab 1702 Kurfürst, König, ab 1802 (?) königl. Rentamt München  
Hoffuß: Hälfte des ehemaligen Ganzhofes: 1/2

1401 St.Jakobsabend: Kaufbrief um das Dorf Menzing vom Kloster Wessobrunn

### Hälfte-Ausbruch aus dem ehemaligen ganzen "Pöttinger" - Hof (siehe dort)

Jahr der Aufteilung des Ganzhofes in 2 Halbhöfe unklar, war jedoch 1722 noch ein Ganzhof.  
(08.09.1719) **Witwer und Müller Georg Kracher**, dann verheiratet seit 08.09.1719 mit **Maria Huetterin** von Lochhausen, kaufte 1728 aus dem ehemaligen Ganzhof eine Hälfte dem **Münchner Bierbrauer Georg Pernstainer** um 700 Gulden ab.

Die andere Hälfte verblieb beim Pernstainer, der sie wohl 1734 (oder früher) an Michael Michl verkaufte.

20.08.1736 **Witwe Maria Kracher** oo **Bernhard Bla(u)(b)müller** (V: Joseph, Müller in Mühlthal; M: Elisabeth).  
1760 **Bernhard Blaumillers Wittib**

05.10.1757 Johann Ziegler (V: Balthasar Ziegler, Schmied in Pasing; M: Maria, geb. Kreitmair) oo Christine Lethner (V: Wolfgang, Holzhüter in Gräfelfing; M: Maria).

07.06.1764 Übernahme des Hofes durch **Johann und Christine Ziegler**; gem. Briefprotocolls wurden 150 fl Kapital aufgenommen bzw. weiter versichert, nämlich 100 fl von St.Wolfgang, Pipping, und 50 fl vom Gotteshaus Freyham anlässlich des Gutskaufs um 400 fl, und nochmals 30 fl beim Müller von Obermenzing (= Verkäufer).

1771 Unter Johann Ziegler ist das Anwesen "**in öden Stand gerathn**", das aufgenommene Kapital wird als unzensbar weitergeführt,

## noch Haus-Nr. 9: Butterbauer

- die aufgelaufenen Zinsen werden als Verlust abgeschrieben.
- 1775 Hof liegt "öd"
- 1777 Der "**Ziegler = oder Puderbaur Hof**" wird als öder, nicht bewirtschafteter Hof geführt.
- 1784-1793 **Johann Lorenz Ziegler**, ab 1/2 Hof, **öd**, 2. Hälfte des Pöttinger Hofes.
- 20.02.1788 Brief Johann Zieglers, gewester Besitzer des **Puderbauernhofs** an die Hofkammer mit der Bitte um Übergabe des schon im 13. Jahr (= 1775 ?) oed liegenden Hofes an seinen Sohn.
- 12.03.1788 **Lorenz Ziegler Buderbauer** zu Obermenzing und **Mechtild** dessen Ehefrau haben zum Stadtbau 50 fl von St. Wolfgang in Pipping aufgenommen (und am 28.06.1788 weitere 75 fl von St.Georg in Obermenzing).
- 1801 Lorenz Ziegler zahlt seine alten Schulden zurück.  
**Paul Graf** hat auf den besitzenden **halben Buderbauernhof** zu Obermenzing Erbrecht erbeten.
- 04.03.1801 Paul Graf und Ehefrau Franziska übernehmen die Kapitalschulden aus 1788 in Höhe von 125 fl.
- 22.04.1805 Michael Gigl (\* 12.02.1769 in Rinchnach; V: Kaspar, Bauer in Hayd bei Rinchnach; M: Anna Maria Simet aus Schlag) oo Walburga Reiner (\* 27.05.1783 in Rinchnach; V: Michael, Inmann in Grub bei Rinchnach; M: Anna Maria Pinzinger aus Ried)
- 1810 Wohl Hofkauf durch **Michael und Walburga Gigl**, da **Paul und Franziska Graf** ihre letzte Rate der Schulden aus 1788 zurückzahlen.
- 19.05.1829 **Tochter Walburga Gigl** (\* 16.07.1808 in Obermenzing; V: Michael; M: Walburga, geb. Reiner) oo **Thomas Märkl** (\* 22.12.1806; V: Johann Baptist, Halbbauer in Ahornberg, Gericht Waldmünchen; M: Maria Etterer).
- 30.07.1831 **Thomas Märkl** verkauft das Gesamtanwesen um 1.606 fl an **Michl Gradl** von Unterschneidenbach.  
Er kauft sich dafür Haus Nr. 29 "Hörl" von Mathias Hintermayer um 60 Gulden.  
**Michael Gradl** ist seit ca. 1807 verheiratet in Maierseuth, Pfarrei Neualbenreuth, mit **Katharina Ott**.
- 16.10.1847/ Gemäß Anmeldung Nr. 59 vom 16.10.1847 und  
03.08.1850 Verbriefung Nr. 372 vom 03.08.1850 übernehmen auf erfolgtes **Ableben der Katharina Gradl**, Puderbauerswitwe zu Obermenzing deren **Kinder namens, Johann, Dorothea, Michael, Magdalena, Vinzenz und Johann, dann Anton Gradl** in Folge Erbschaft den sogenannten **1/2 Puderbauernhof** Hs.No. 9 mit insgesamt 101,78 Tagwerk und überlassen zugleich laut Erbvergleich vom
- 26.11.1846 das Hofgut ihrem **Bruder Michael Gradl** zum Alleineigentum laut Verlassenschaftszeugnis des k. Landgerichts München vom 30. Sept. 1847.
- 09.11.1850 Designation No. 54 vom 09.11.1850, Urkunde No. 49 vom 11.11.1850: **Michael Gradl** verheiratet sich mit **Maria Anna Stummbaum**, Bauerstochter in Untermenzing (?).
- 26.11.1850 Hochzeit: Michael Gradl (\* 09.02.1812; V: Michael; M: Katharina) oo Maria Stummbaum (\* 03.09.1819; V: Johann in Obermenzing; M: Apollonia, geb. Rauch).
- 06.01.1863 Umschreibverzeichnis No. 6 und Urkunde vom 06.01.1863: **Michael Gradl** übernimmt zum Alleineigentum durch Auszeigung des Muttergutes in einem Anschlag von 6.600 fl. - Offensichtlich ist seine erste Ehefrau Maria inzwischen verstorben.
- 28.05.1863 Mit Urkunde vom 28. Mai 1863 und Ehe- und Erbvertrag heiratet **Michael Gradl** seine **Braut Juliane Endres** und räumt ihr das Miteigentum am Anwesen ein.  
Hochzeit am 06.07.1863; Witwer Michael Gradl oo Juliane Entreß (\* 13.04.1839 in Gilching; V: Josef, in Gilching).
- 18.11.1872 Gemäß Urkunde Nr. 199 übernimmt die **Witwe Juliane Gradl** zum Alleineigentum durch Vatergutsvertrag im Wertanschlag von 7.046 fl.
- 07.06.1873 Mit Urkunde No. 200 vom 7. Juni 1873 verheiratet sich die **Witwe Juliane Gradl** (geb. Entraß) mit **Andreas Kärger** (\* 27.11.1825 in Wangen; V: Martin Kärger, Haunsbauer; M: Kreszenz Bichlmair), Hochzeit am 07.07.1873.
- 07.01.1879 Die **Witwe Juliane Kärger** erhält den Gesamtbesitz wieder zum Alleineigentum auf Ableben des Ehemanns gemäß Urkunde und Erbteilungsvertrag Nr. 301 vom 7. Jan. 1879.
- 28.09.1880 Die **Witwe Juliane Kärger** heiratet den **Georg Gruber**, Gütlerssohn von Aschheim (\* 09.02.1827 in Aschheim; V: Georg, Gütlter; M: Therese Gschwendtner) und gibt ihm Miteigentum gemäß Ehe- und Erbvertrag Nr. 300 vom 28. Sept.1880.  
Hochzeit am 26.10.1880.
- 1880 In diesem Jahr brennt das Haus durch Brandstiftung nieder. Nach dem Wiederaufbau schlägt der Blitz ein und legt es zum zwei-

## noch Haus-Nr. 9: Butterbauer

- ten Mal in Asche.
- 05.03.1887 Den Besitz übernimmt wiederum die **Witwe Juliane Gruber** laut Urkunde und Notifikation Nr. 540 vom 5. März 1887.
- 23.04.1902 Der **Sohn aus zweiter Ehe, Michael Gradl**, übernimmt das Anwesen und heiratet **Katharina Strixner**. Der Wert des Anwesens wird in der Urkunde Nr. 1415 vom 23.04.1902 mit 85.000 Mark einschließlich 5.000 Mark für Mobilien angegeben.
- 1937 Der Sohn Georg Gradl (\* 13.03.1909; + 27.04.1981) heiratet die Maria Sedlmayr (\* 21.03.1912; + 08.02.1995) aus Rettenbach bei Vierkirchen, Bezirksamt Dachau.
- 1939 Haus Nr. 9 in Obermenzing, nun: Haus Nr. 106 Pippinger Straße: Michael Gradl und dessen Ehefrau Katharina, geb. Strixner.
- 1944 **Michael Gradl** verstirbt.
- 1946 **Katharina Gradl** verstirbt, ohne den Hof vorher noch übergeben zu können, sodaß die **Erbengemeinschaft Gradl** bis 1953 Eigentümer bleibt.
- 1953 **Georg Gradl**, der bis dahin den Hof geführt hat, kann ihn zum Alleineigentum übernehmen.
- 1981 Nach dem Tode des Georg Gradl übernimmt seine **Witwe Maria Gradl**, geb. Sedlmayr, aus Ampermoching. Ihr Sohn Peter mit seiner Frau Katharina, geb. Gruber, führen den Hof weiter und betreiben Landwirtschaft mit Getreide- und Maisanbau.
- 1996 Maria Gradl verstirbt. Eigentümer des Anwesens nunmehr die **Erbengemeinschaft Gradl/Prüflinger**: Peter und Katharina Gradl, Georg Gradl, Josef Gradl und Maria Prüflinger, geb. Gradl.

---

Heutiger Standort: Betzenweg 80

---



Links:  
Juliana Gruber, geb. Endres (1839-1918), seit 1863 Butterbäuerin durch Einheirat.  
(Quelle: Franz Schaehle: Die Hofmark Menzing, 1927; Tafel 98)

Rechts:  
Michael Gradl am 6. März 1913, von der Mühle kommend, wo er Mehl geholt hat; Butterbauer von 1902 bis 1944.  
(Quelle: Familie Gradl/Prüflinger)



## noch Haus-Nr. 9: Butterbauer

Der "*Butterbauer*" ca. im Jahre 1909  
Postkarte  
(Quelle: Familie Gradl/Prüflinger)



Der "*Butterbauer*" ca. im Jahre 1910  
Postkarte  
Die abgebildeten Personen sind von links nach rechts:  
Maria Menzinger, geb. Strixner  
Tochter Katharina Gradl  
Hausmutter Katharina Gradl, geb. Strixner  
Sohn Georg Gradl (halb verdeckt)  
Sohn Michael Gradl  
Hausvater Michael Gradl  
(Quelle: Familie Gradl/Prüflinger)



Der "*Butterbauer*" im Jahre 2006  
(Foto 13.05.2006: A. Thurner)

